



**ungarn-tourismus.de**

## **Informationen für die Medien- und Tourismusbranche Monatsdienst 04-2009**



### **Inhalt**

- **Zum Abheben: Luftfahrtnews**
- **Zum Durchblättern: Neue Broschüren**
- **Zum Wohlfühlen: Bäder-News**
- **Zum Schmecken: Lukullisches**
- **Zum Jahr des Kulturtourismus: Event-Tipps**

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen!  
Liebe Ungarn-Interessenten!

Kurz bevor alle in die Osterferien entfleuchen, anbei die jüngsten Reise-News zu Ungarn. Die erfreulichste Nachricht haben wir dabei an den Anfang gestellt: Am 4. April geht es mit dem Flugbetrieb am FlyBalaton Airport weiter – allen Unkenrufen zum Trotz. Lesen Sie mehr zu diesem und anderen touristischen „Ostereiern“ auf den folgenden Seiten.

Diesen und frühere Monatsdienste finden Sie auch auf **www.ungarn-tourismus.de** unter dem Button „Presse“ sowie **www.cc-pr.com** folgend der Menüführung Presseraum / Destinationen / Ungarn zum Downloaden bereitgestellt!

Für Medien-Rückfragen stehen Ihnen jederzeit gerne auch meine Kolleginnen und Kollegen in den Regionaldirektionen zur Verfügung. Und als weiteres Ungarn-Team-Member in der C&C Alexander Möller unter der Durchwahl -43.

Mit herzlichen Grüßen,  
**Ungarisches Tourismusamt**  
· **Pressekoordination** ·  
c/o C&C Contact & Creation GmbH

Sonja Sahmer M.A.  
Senior Account Manager

#### **UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

#### **Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



ungarn-tourismus.de

## Zum Abheben: Luftfahrtnews

- **Ab 4. April 2009 heißt es erneut FlyBalaton**

Mit dem Frühling kommen nicht nur die Vögel zurück an den Balaton – auch die Flieger! Ab 4. April 2009 nimmt der FlyBalaton Airport ([www.flybalaton.hu](http://www.flybalaton.hu)) nach einer der allgemeinen Krise geschuldeten Winterpause wieder seinen Betrieb auf.

Den Bärenanteil tragen die dann startenden wöchentlichen Flüge von Lufthansa City Line auf Initiative des Spezialveranstalters Mutsch Ungarn Reisen in Kooperation mit dem Hévízer Tourismus Marketingverein ([www.hevizmarketing.hu](http://www.hevizmarketing.hu)). Sie verbinden „fliegend“ schnell ab Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg immer samstags per Direktflug die westungarische Thermenwelt und den Balaton mit Deutschland. In anderthalb und weniger Flugstunden sind dann Kurorte wie Hévíz oder Zalakaros schnell erreicht, aber auch die Badeorte am Plattenseeufer. Zeitlich abgestimmte Transferdienste bringen die Urlauber schnell in die gebuchten Kur- und Badehotels. Das Nurflugticket ab/an Frankfurt etwa ist zum Festpreis von 330 Euro buchbar.

Mehr dazu sowie attraktive Paketangebote rund um Kur und Wellness auf [www.mutsch-reisen.de](http://www.mutsch-reisen.de).

Ergänzend dazu starten am 29. April 2009 die Charterflüge von Salamon Reisen mit Flugpartner Hamburg International, die an festen Terminen abwechselnd Dresden und Leipzig mit dem FlyBalaton Airport in Sármellék verbinden. Gerade einmal 70 Minuten Flugzeit bringen nicht nur „Ostalgiker“ im 20. Jahr des Mauerfalls an den einstmals einzigen Ort für deutsch-deutsche Treffen. Die Charterflüge werden parallel zur Hauptsaison am Balaton immer mittwochs angeboten und enden im kommenden September. Der reine Hin- und Rückflug inklusive Steuern und Gebühren kostet 270 Euro zuzüglich zehn Euro Kerosin-Zuschlag.

Auch Salamon-Reisen hat entsprechende Wellness- und Kurpakete passend zum Flugangebot geschnürt. Mehr dazu unter [www.salamon-reisen.de](http://www.salamon-reisen.de).



## Zum Durchblättern: Neue Broschüren

- **Pécs 2010 – Kulturhauptstadt Europas**

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – so auch das ungarische Kulturhauptstadtjahr 2010, in dem sich Pécs als „eine Stadt ohne Grenzen“ präsentieren wird. Wer sich schon jetzt ein wenig in das Angebot der facettenreichen Stadt einlesen möchte, kann die passende Broschüre „Pécs 2010 – Kulturhauptstadt Europas“ via [www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) in einem der drei deutschen Büros des Ungarischen Tourismusamtes bestellen.

Auf 36 Seiten stellt sich Fünfkirchen, wie der deutsche Name von Pécs lautet, vielfältig dar – die Türkenzeit, das 1.000jährige Bistum, die Zsolnay-Manufaktur, die modernen Künste, die Stadt für Junge, aber auch Ausflugsziele in der Umgebung

### UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

#### Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



**ungarn-tourismus.de**

wie Donau und Drau oder die Weinstraße von Villány-Siklós werden in Wort und Bild dargestellt. Die Malerstadt Kaposvár wird ebenso vorgestellt wie die Rotweinstadt Szekszárd oder die Burgen in Tolna. Auch ein Unterkunftsverzeichnis sowie Restaurantstipps – immer von einfach bis edel – wurden integriert.

On top gibt es ein Einlegeblatt mit Pécs-Angeboten neun deutscher Reiseveranstalter, die Arrangements in der Region Südwesttransdanubien – meist in Kombination mit Mohács und/oder dem Thermalort Harkány – aktuell im Programm 2009 haben.

Mehr zu Pécs und dem Kulturhauptstadtjahr auf Englisch unter [www.pecs2010.hu](http://www.pecs2010.hu).

- **Deutsche Veranstalter mit Ungarn-Angeboten 2009**

Eine transparente Aufarbeitung des Ungarn-Angebotes auf dem deutschen Markt bietet die aktuelle Ausgabe der Veranstalter-Übersicht des Ungarischen Tourismusamtes. Sie präsentiert sich in der neusten Auflage mit dem Titel „Deutsche Veranstalter mit Ungarn-Programmen 2009“. Vom Layout und damit der Handhabung her analog zum Vorjahr aufgebaut sind Gruppen-, Pauschal- und Individualarrangements von weit über 400 Reisebüros und -veranstaltern in der 36-seitigen Broschüre zusammengestellt. Novum in diesem Jahr zur besseren Handhabung: die Auflistung erfolgt nun nach Postleitzahlen (statt alphabetisch), so dass der Nutzer sofort in seiner Region nach Anbietern schauen kann.

Das Heft wird kostenfrei von den deutschen Regionalbüros des Ungarischen Tourismusamts in Berlin, Frankfurt oder München ausgegeben, Bestellungen sind möglich via [www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de).

Die Veranstalter-Übersicht stellt das breite Spektrum der Ungarn-Reisen deutscher Veranstalter vor: Städtereisen, Badeurlaub, Kur- und Wellnessaufenthalte, Gruppenreisen, Reisen für junge Leute, Urlaub auf dem Lande, Aktivurlaub, Donaukreuzfahrten oder Rund- und Studienreisen.

Als große Tabelle angelegt, werden alle gelisteten Veranstalter und Reiseanbieter samt Anschrift und Kontaktdaten bis hin zur Homepage aufgeführt. Anhand eines einheitlichen Schemas kann gleich auf einen Blick eingesehen werden, welche Leistungen vom Einzelnen erbracht werden (Anreise- und Unterkunftsarten), in welchen der fünf touristischen Regionen Ungarns er aktiv ist, ob und welche Gesundheitsangebote (Kuren, Wellness, Zahntourismus) er bietet oder welche Sondersparten (von A wie Angel- bis W wie Weinreisen) er berücksichtigt.

Praktisch: Die Hinweise zu Einreisebestimmungen und Angabe der Botschafts- und Konsulatsvertretungen in Deutschland sowie je ein Schlagwortregister mit Reise- wie auch praktischen Informationen. Abgesehen von einer Liste mit Veranstaltungshighlights – passend zum laufenden „Jahr des Kulturtourismus“.



**UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

**Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



ungarn-tourismus.de

## Zum Wohlfühlen: Bäder-News

- **Lukács-Bad : Neue Wellnes-Abteilung**

Altes Bad mit frischem Glanz: In einer erneuerten Umgebung erwarten neue Serviceleistungen jetzt die Gäste im Budapester Lukács-Bad.

Ein Ruhe ausströmendes Ambiente und zurückhaltende Beleuchtung sollen nun noch mehr Erholung und Entspannung ermöglichen. Denn: Nach dem Empfang gelangt man nun zunächst in die Wellness-Lounge, wo nicht nur gemütliche Lehnstühle den Besucher erwarten. Auch eine stimmungsvolle, orangefarbene getönte „Salzwand“ überrascht, die über das ästhetische Erlebnis hinaus auch nachweislich eine wohltuende Wirkung auf die Atemwege haben soll. In den weiteren Räumlichkeiten werden Relaxen und Erholen von Sauna, Infrasauna, großem Bottich-Tauchbecken, Kneipp-Becken und Eisautomaten unterstützt.

Weitere Dienstleistungen sind Pediküre und Maniküre, Kneippbecken und Solarium – neben den bislang schon vorhandenen Angeboten rund um das eigentliche Thermalbad, das auf eine lange Geschichte zurückblickt:

In der Gegend des jetzigen Lukács-Bades hatten sich im 12. Jahrhundert die auf Krankenpflege spezialisierten Ritter des Johanniterordens niedergelassen. Ihnen folgten die Ritterorden von Rhodos und Malta, die neben ihren Klöstern auch ein Bad erbauten. Die Türken nutzen später die Quellen eher für die Herstellung von Schießpulver und zum Betreiben einer Mühle. Nach der Rückeroberung von Buda gelangte das Bad dann in den Besitz der Schatzkammer. 1884 wurde es von Fülöp Palotay erworben, der etliche Umgestaltungen vornahm. Im Laufe der Zeit wurde ein Kurhotel hinzugefügt, eine Hydrotherapie-Abteilung eingerichtet und das Schwimmbad umgestaltet. Die Trinkhalle des Bades wurde 1937 erbaut. Auch die erste komplexe Heilbadbehandlungsstelle (ein Tageskrankenhaus) von Budapest entstand 1979 im Lukács-Bad. Bei der Modernisierung des Freibades 1999 wurde anstelle des so genannten Schlammteiches, der bis dahin kaum benutzt wurde, ein mit allerlei Extras ausgestatteter Erlebnispool eingerichtet.

Mehr zum Lukács- und anderen Budapester Bädern inklusive Öffnungszeiten, Preisen und vielem mehr unter [www.budapestspas.hu](http://www.budapestspas.hu) auch in deutscher Sprache.

- **Kehida Termál: Die Familientherme**

Kehidakustány ist ein idyllisches Dorf im Zala-Tal in Westungarn, nur 18 Kilometer vom FlyBalaton Airport in Sármellék entfernt – und damit unweit des westlichen Balatonufers gelegen. Die örtliche Kehida Termál Kur- und Familientherme erwartet große und kleine Gäste mit 2.600 Quadratmetern Wasseroberfläche verteilt auf 13 Becken, dazu mehr als 2.000 Gratis-Liegestühle und ausreichend Parkplätze. Auf Familien abgestimmt ist auch das dazugehörige Resort, das das Kehida Termál Hotel, des Hertelendy Haus sowie das Erlebnisdorf umfasst.

Noch bis zum 26. April 2009 gibt es aktuell das „Frühlingsrauschen“ mit günstigen Angeboten – so etwa den so genannten Familienpreis à 102 Euro für ein

### UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

#### Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



**ungarn-tourismus.de**

Doppelzimmer belegt mit zwei Erwachsenen und bis zu zwei Kindern, Halbpension inklusive.

Das Kehida Termál Resort bietet demnach insgesamt 228 Betten in den drei verschiedenen Gebäuden an. Das Vier-Sterne-Termál Hotel ist das Hauptgebäude mit direktem Zugang zur Therme. Es verfügt unter anderem auch über speziell eingerichtete Baby-Zimmer sowie für Familien gedachte Zimmer mit Verbindungstüren. Als exklusives Minihotel ist das 24 Zimmer umfassende Hertelendy Haus mit Kamin-Lobby und eigenem Wellness-Zentrum anzusehen. Eine neue Philosophie des Familienurlaubs ermöglichen die zweistöckigen Apartments des Drei-Sterne-Erlebnisdorfes, nur 100 Meter Fußweg von der Therme entfernt – ideal für den Mehr-Generationen-Urlaub dank Wohn- und Badezimmer sowie gut ausgestatteter Miniküche im Erdgeschoss und zwei separaten Schlafzimmern sowie einem weiteren Bad in der oberen Etage.

Familien mit Kleinkindern können auf Kinderbetreuung und -animation, aber auch hilfreichen Extras wie Kinderbett, Wickeltisch, Babywanne, Toilettenauflagen, Babyphone, Flaschenwärmer, Hochstühle und anderes mehr setzen.

Mehr zur Kur- und Familientherme sowie den angeschlossenen Resort-Unterkünften unter [www.kehidatermal.hu](http://www.kehidatermal.hu) auch in deutscher Sprache.



## **Zum Schmecken: Lukullisches**

- **Pálinka Festival in Budapest**

Vom 7. bis 10. Mai 2009 steht Budapest im Zeichen des Pálinka. Dann wird im Városháza Park zum vierten Mal mit einem Festival dem edlen Obstbrand gehuldigt.

Trinkfeste Anhänger des Pálinka können dann mehr als 300 unterschiedliche Obstbrände kosten, außerdem von Meistern höchstpersönlich die Geheimnisse der Pálinka-Destillation lernen oder wie man diese richtig konsumiert. Die unverfälschte innerstädtische Atmosphäre, das anspruchsvolle Musikprogramm und das besondere Speisenangebot (wie geräucherte Wurst, Käsespezialitäten, vor Ort hergestellte Backwaren oder frisch zubereitete Grillgerichte), das einem das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt, machen das Budapester Pálinka Festival zu einem ansprechenden gastronomischen Ereignis, zu dem Vertreter aus dem ganzen Land anreisen – und „Verkoster“ aus dem In- wie Ausland.

Das musikalische Rahmenprogramm ist typisch ungarisch – wie der Pálinka: Authentische Volksmusik, die am Donnerstag von Márta Sebestyén vorgetragen wird, daneben modern interpretierte Volksmusik (Folk Error), aber auch Weltmusik, von Fabula Rasa, Besh'odrom, Kerekes Band und Szilvi Bognár. Musik von heute spielen Anselmo Crew, Eric Sumo Band, Parno Graszt, Eszter Takáts, Maszkura und Tücsökraj sowie Roy.

Mehr demnächst unter [www.budapestipalinkafesztival.hu](http://www.budapestipalinkafesztival.hu).

### **UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

#### **Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



**ungarn-tourismus.de**

- **Käse aus Holland? Nein – Ungarn!**

Anno 1889, als die inzwischen 120-jährige Tradition der Fino Food Kft in Kaposvár begann, ging es sicher noch um andere Mengen Milch, Käse und Butter. Heute jedoch verarbeiten fast 100 Mitarbeiter rund 70.000 Liter Milch am Tag, angepeilt werden sogar 100.000 Liter. Dabei dreht sich fast alles um den Käse – wie man am Modell im Vorraum schnell erkennen kann. Hier wird anschaulich der Weg der Milch von der Kuh über den Tankwagen bis hin zu diversen Produktionsschritten und der Käseherstellung dargestellt.

Wer mehr über den Familienbetrieb, einst gegründet von Antal Strausz, in Südwestungarn erfahren möchte, der kann in Gruppen ab 15 Personen nach Voranmeldung eine Führung samt Einblick in Verarbeitung und Käseproduktion inklusive Verkostung buchen. Kostenpunkt pro Person: 1.500 Forint, gerade einmal fünf Euro.

Natürlich ist es ebenso möglich, nur den angeschlossenen kleinen Käseladen zu besuchen und dort den einen oder anderen Käse zu probieren. Er ist montags bis freitags von 07.00 bis 11.00 und 13.00 bis 17.00 geöffnet. Eine gute Gelegenheit, etwa die dreierlei „Gundel Käse Kollektion“ zu erstehen, die für das Budapester Spitzenrestaurant hergestellt wird.

Mehr zum Unternehmen unter [www.fino.hu](http://www.fino.hu), wo auch leckere Rezepte Werbung für den Käse „made in Hungary“ machen.



## **Zum Jahr des Kulturtourismus: Event-Tipps**

- **Haydn zum 200. – und Ungarn feiert mit**

Das Musikbüro KLASSZ der Hungarofest Kft. arbeitet in Kooperation mit dem Haydn-Beratungsgremium, ungarischen Musikinstitutionen und ausländischen Partnern daran, das Wirken des bedeutenden österreichischen Komponisten (1732-1809), das durch unzählige Fäden mit Ungarn verbunden ist, aus Anlass seines 200-jährigen Todestags so vielseitig wie nur möglich zu präsentieren, damit der Erfinder von Sinfonie und Streichquartett nicht nur für erfahrene Klassikfans ein einzigartiges Konzerterlebnis bedeutet, sondern sich jeder sein eigenes Haydn-Bild machen kann.

Das Musikbüro KLASSZ hat dabei ein besonderes Augenmerk auf die junge Generation gerichtet und sucht im Rahmen des Haydn-Jahres 2009 nach neuen Wegen, um der Jugend die klassische Musik als eine Alternative zur „Unterhaltungsmusik“ näher zu bringen. Unter Mitwirkung namhafter Künstler werden außergewöhnliche Musikstunden organisiert, alternatives Lehrmaterial zu Haydns Leben und seiner Zeit zusammengestellt sowie der Versuch unternommen, mit zahlreichen Crossover-Events das Klischee zu brechen, die „ernste“ Musik sei langweilig, veraltet und verstaubt.

### **UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

#### **Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



**ungarn-tourismus.de**

Passend dazu startet im Sommer 2009 eine Konzertreihe unter dem Titel „Zu Gast in Eszterháza“, in dessen Rahmen sich herausragende ausländische Haydn-Festspiele (Eisenstadt, Biennale Vlaanderen aus Mechelen und die Schlosskonzerte Brühl) sowie europäische Kultur-Regionen am westungarischen Wohn- und Schaffensort Haydns, in Schloss Esterházy in Fertőd, präsentieren. Denn auch Haydn selbst „wanderte“ zwischen den Kulturen: Seine Werke waren sowohl von der deutschen, kroatischen wie ungarischen Volksmusik, als auch von der höfischen Kultur Österreichs und Englands beeinflusst.

Mehr zum ungarischen Haydn-Jahr und den diversen Kultur-Programmen unter [www.haydn-2009.hu](http://www.haydn-2009.hu) auch in deutscher Sprache.

- **Die Königin der Herzen – Diana-Ausstellung nun auch in Budapest**

Noch bis 3. Mai 2009 gastiert die Ausstellung „Diana – Ehefrau, Mutter, Prinzessin, Legende“ in Budapest ganz royal: in der altehrwürdige Károlyi-Csekonics Residenz im Palaisviertel des achten Bezirks von Budapest (Múzeum utca 17.).

Die Schau rund um Leben und Schaffen der auf tragische Weise umgekommenen Prinzessin von Wales wurde von Dianas Familie, den Spencers, zusammengestellt und auf Weltreise geschickt, um so einer der schillerndsten Frauengestalten des 20. Jahrhundert ein Denkmal zu setzen. Die Familie unterstützt mit den Einnahmen aus der Ausstellung die Arbeit der von Diana gegründeten Stiftung. Nach der Eröffnung in London (800.000 Besucher) wurde die Ausstellung bislang nur in Australien und den Vereinigten Staaten gezeigt (dort je mehr als eine Million Besucher). Auf dem europäischen Kontinent hat sie in Ungarn Premiere. „Diana: The Celebration“ zeichnet dabei anhand von 150 Gegenständen das Leben der Prinzessin von Wales nach, darunter etwa ihr Hochzeitskleid, 28 von berühmten Modedesignern geschaffene Traumkreationen, Familienschmuck, Möbel sowie zahlreiche persönliche Erinnerungsstücke und seltene private Videoaufnahmen oder Fotos.

Informationen zur Budapester Ausstellung unter [www.showtimebudapest.hu](http://www.showtimebudapest.hu) oder auch [www.dianaexhibition.com](http://www.dianaexhibition.com). Der Eintrittspreis beträgt wochentags für Erwachsene 2.900, an Wochenenden 3.900 Forint (umgerechnet rund 9,50 bzw. 13 Euro); Kinderermäßigung verfügbar.

- **Gödöllő mit vollem Programm – Ein Schoss voller Kultur**

Das Lieblingsschloss von Kaiserin Sissi, die bekanntlich als ungarische Königin ihre Untertanen besonders ins Herz geschlossen hatte, ist das unbestrittene Juwel unter Ungarns Schlössern und ein einzigartiges Beispiel historisch getreuer, liebevoller Renovierung. Insbesondere im Sommer dient das prachtvolle Schlossensemble, das zu einem großen Teil besichtigt werden kann, als Kulisse für zahlreiche hochrangige Veranstaltungen und Konzerte.

Zu den Höhepunkten des Eventreigens zählen die vielfältigen Kammermusik-Konzerte im Prunksaal, das 11. Internationale Harfenfestival (1.-4. Oktober 2009) und das 8. Franz Liszt Festival (22.-25. Oktober). Darüber hinaus gibt es an den Wochenenden und gelegentlich auch an Wochentagen Operettenabende sowie

**UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

**Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



**ungarn-tourismus.de**

darüber hinaus diverse Opernvorstellungen im Barocktheater, passend zum Haydn-Jahr beispielsweise am 24. Mai „La Canterina (Die Sängerin)“ oder am 9. August „Der Apotheker“.

Die Anlage ist in den Sommermonaten bis 31. Oktober – jenseits von Konzerten im Prunksaal oder Aufführungen im Barocktheater – täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise variieren je nach Besichtigungsumfang und starten bei 1.800 Forint (keine 6,00 Euro), für die Konzerte gibt es separate Preise.

Mehr zum Schloss, seinem Kulturprogramm und der Dauerausstellung rund um Kaiserin Sissi unter [www.kiralyikastely.hu](http://www.kiralyikastely.hu) auch in deutscher Sprache.

- **„Das Lob der Frau“ – Meisterwerke des Jugendstils**

Bis zum 7. Juni 2009 dreht sich im Budapester Museum der Schönen Künste fast alles um den tschechischen Jugendstil – genauer gesagt um das Werk von Alphonse Mucha (1860-1939). Die Ausstellung stellt die schönsten Plakate, Gemälde, Zeichnungen und Fotos aus seiner Pariser, der amerikanischen und der tschechischen Zeit vor, sie offenbart, was für eine Inspiration und Möglichkeit zur Kreativität die Abbildung von Frauen für ihn bedeutete.

Mucha erntete mit seinen Plakaten die ersten Erfolge Mitte der 1890er Jahre, diese Kunstgattung sollte später Weltruhm bringen. Die so genannten Sarah Bernhardt-Plakate (die berühmte Pariser Schauspielerin) und die anderen von ihm erstellten Werbeträger stellen junge, attraktive, selbstbewusste, fröhliche und offen sinnliche Frauen dar. In Muchas Lebenswerk nehmen zudem die Pastell- und Kohlezeichnungen einen besonderen Platz ein. Jene in Paris entstandenen Zeichnungen stellen eine eigenständige Werkgruppe in seinem Schaffen dar. Sie vermitteln persönliche Gefühle und beleuchten die „dunkle“ Seite eines Künstlers, der den Zenit seines internationalen Rufs und Erfolges erreicht hat. Zur Ankunft in den Vereinigten Staaten wurde Mucha als der führende Vertreter des Art Nouveau angekündigt, wo er vor allem mit Theaterplakaten von sich reden machte. Auch begann er Porträts von Damen der oberen Zehntausend in New York zu malen. In diesen Ölgemälden ging aber die Lebendigkeit seiner Pastellporträts verloren.

Das Museum der Schönen Künste liegt am Heldenplatz im Herzen von Pest – und ist täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt beträgt 2.400, im Vorverkauf 2.000 Forint (knapp 8,00 bzw. 6,60 Euro). Diverse Gruppen- und Sonderermäßigungen.

Mehr unter [www.szepmuveszeti.hu](http://www.szepmuveszeti.hu) auch in englischer Sprache.



Wir hoffen, Sie wie immer mit diesem Textmaterial bei Ihrer Arbeit unterstützen zu können. Digitales Bildmaterial zu Basisthemen wie etwa Budapest, Thermal oder Balaton steht zumeist zur sofortigen Abfrage bei uns bereit, andere Motive auf Anfrage. Zudem verweisen wir auf die Bilddatenbank unter [www.hungary.com](http://www.hungary.com) im Presse-Bereich unter „travel trade pages“. Falls möglich – Belegexemplar erbeten.

**UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

**Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)